

DIACAN® FLEX

HANDHABUNG

VORBEREITUNG



1 Alle für die Anlage der Diacan® Flex erforderlichen Materialien gemäß Ihrer organisatorischen Richtlinien/Protokolle vorbereiten.



2 Auswahl, Reinigung und Desinfektion der Einstichstelle unter Beachtung eines aseptischen Verfahrens sowie der Protokolle Ihrer jeweiligen Einrichtung durchführen. Gegebenenfalls Stauschlauch verwenden.



3 Diacan® Flex auspacken.



4 Die Stabilisierungsflügel vor dem Anlegen abflachen, um einen guten Halt zu gewährleisten.



5 Blutrückflusskammer festhalten und Schutzkappe mit einer geraden nach außen gerichteten Bewegung entfernen.



6 Festen Sitz der Blutrückflusskammer am Katheteransatz sicherstellen.

KATHETERPLATZIERUNG UND BEHANDLUNG



7 Kanüle zum Punktieren an der fest aufsitzenden Blutrückflusskammer halten (nicht an den Flügeln).

- Haut über der Punktionsstelle spannen und Diacan® Flex langsam und gleichmäßig vorschieben.
- Sobald sich die Blutrückflusskammer mit Blut füllt, hat die Katheterspitze das Lumen des Shunts erreicht.
- Die **gesamte Einheit aus Katheter und Stahlnadel** leicht absenken und etwas vorschieben, um eine sichere Positionierung des Katheters im Gefäßlumen zu gewährleisten.



8 Mithilfe der Griffplatte **nur den Katheter** von der Kanüle weg in das Gefäß schieben. Stauschlauch gegebenenfalls lösen.



9 Stahlnadel in einer zügigen, gleichmäßigen Bewegung umgehend vollständig zurückziehen, während die Stabilisierungsplattform sanft auf die Haut gedrückt wird, um den Katheter zu stabilisieren. Dank des integrierten Blutstoppventils tritt kein Blut aus dem Katheter aus.



10 Die abgedeckte Kanüle unverzüglich in einem Abfallbehälter für spitze und scharfe Gegenstände entsorgen (z. B. Medibox®).



11 Katheter stabilisieren und mit Pflasterstreifen (z. B. Askina® Silk, Askina® Pore oder Askina® Film) entsprechend den organisatorischen Richtlinien/Protokollen fixieren.



12 Zweiten Katheter nach demselben Verfahren einführen.

- Es wird empfohlen, zuerst den arteriellen Katheter und danach den venösen Katheter zu platzieren.
- Um eine Rezirkulation zu verhindern, muss der venöse Katheter in entsprechendem Abstand vom arteriellen Katheter platziert sein.
- Diacan® Flex kann sowohl als arterieller wie als venöser Dialysezugang verwendet werden.



13 Die entlüfteten Blutschläuche an die Katheteransätze anschließen (Luer-Lock) und die Blutschläuche sichern. Sicherstellen, dass die konnektierten Blutschläuche keinen Zug auf die Nadel ausüben.



14 Die Katheterposition und alle Verbindungen müssen vor Behandlungsbeginn sowie während der Behandlung sorgfältig überprüft werden.

- Dies trägt dazu bei, mögliche Dislokation der Venenkanüle, Leckagen, Luftembolie und Blutverlust zu erkennen und zu verhindern.
- Blut darf nicht in den Patienten reinfundiert werden, wenn Luft im extrakorporalen Kreislauf vorhanden ist oder vermutet wird.



BEHANDLUNGSMODUS SINGLE-NEEDLE-CROSS-OVER (SNCO)
Ist eine Single-Needle-Behandlung vorgesehen, kann ein entlüfteter Single-Needle-Adapter (Y-Stück) verwendet werden.

ENTFERNEN



15 Nach Abschluss der Behandlung den Blutschlauch vom Katheteransatz entfernen.

- Sobald der Blutschlauch entfernt ist, schließt sich das im Katheteransatz integrierte Ventil automatisch und es kann kein Blut aus dem Katheteransatz austreten.



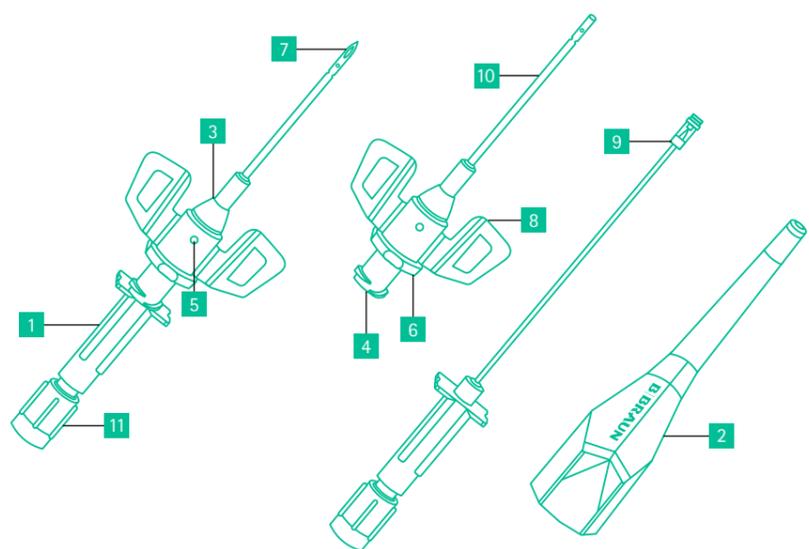
16 Alle Pflasterstreifen gemäß den organisatorischen Richtlinien/Protokollen entfernen. Katheter mit zügiger und gleichmäßiger Bewegung aus dem Gefäß entfernen und mit der anderen Hand die Eintrittsstelle abdrücken. Vor der Entsorgung des Katheters diesen auf Vollständigkeit prüfen.



17 Blutstillung und Verband der Kathedereintrittsstelle gemäß den organisatorischen Richtlinien/Protokollen.

ACHTUNG:

- Stahlnadel niemals erneut in den Katheter einführen; eine Katheterabscherung kann auftreten und könnte eine Embolisation des Katheterfragments verursachen.
- Im Fall einer misslungenen Kanülierung zuerst die Kanüle entfernen, um den Sicherheitsmechanismus zu aktivieren, und dann den Katheter ziehen.
- Bitte die vollständige Gebrauchsanweisung beachten. Diese liegt der Verpackung bei.



- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1 Blutrückflusskammer | 7 Universalschliff |
| 2 Schutzkappe | 8 Stabilisierungsplattform mit Fixierflügeln |
| 3 Katheteransatz | 9 Passiver Sicherheitsmechanismus (selbstaktivierend) |
| 4 Luer-Lock-Anschluss | 10 Kunststoff-Katheterkapillar |
| 5 Septum (Ventil, Luer aktiviert) | 11 Blutfängerstopfen |
| 6 Griffplatte | |